

**Postulat GLP/BDP-Fraktion:  
«Kooperations-Strategie des Spitals Linth**

Die Regierung wird eingeladen, dem Kantonsrat über die bestehenden Kooperationen des Spitals Linth Bericht zu erstatten und aufzuzeigen, welche Strategie in Bezug auf die kantonsübergreifende Zusammenarbeit des Spitals verfolgt wird. Dabei sollen auch Chancen und Risiken einer kantonsübergreifenden Spitalregion aufgezeigt werden.

**Begründung:**

Im Rahmen der Behandlung des zweiten Sparpakets hat die Regierung den Auftrag erhalten, die Fusion der Spitalregion 3 (Linth) mit der Spitalregion 4 (Wil/Wattwil) zu prüfen. Sie ist dabei zum Schluss gekommen, dass sich mit einer Fusion keine nennenswerten Synergien realisieren lassen. Die Spitalregion 3 bleibt damit mit nur einem Spital ein Sonderfall und ist die kleinste der Spitalregionen. Sie ist zudem mit ihrer exponierten Lage in einer harten Konkurrenzsituation mit Spitälern der Nachbarkantone. Umso wichtiger sind für eine gesicherte Zukunft des Spitals Linth Kooperationen mit ausserkantonalen Partnern.

In der Bauvorlage 35.13.04D «Kantonsratsbeschluss über die Erneuerung und Erweiterung des Spitals Linth (2. Etappe)» werden zahlreiche punktuelle Gebiete der Zusammenarbeit mit anderen Spitälern aufgeführt. Eine vertiefte Diskussion fand jedoch nicht statt, da die Regierung dies nicht als relevanten Teil der Bauvorlage erachtete. Aus den vorliegenden Informationen ist weder ein Konzept noch eine Strategie ersichtlich, wie das Spital Linth in Zukunft seine Wettbewerbsfähigkeit durch Kooperation zu stärken plant. Diese Lücke soll durch den Postulatsbericht geschlossen werden.»

26. Februar 2014

GLP/BDP-Fraktion